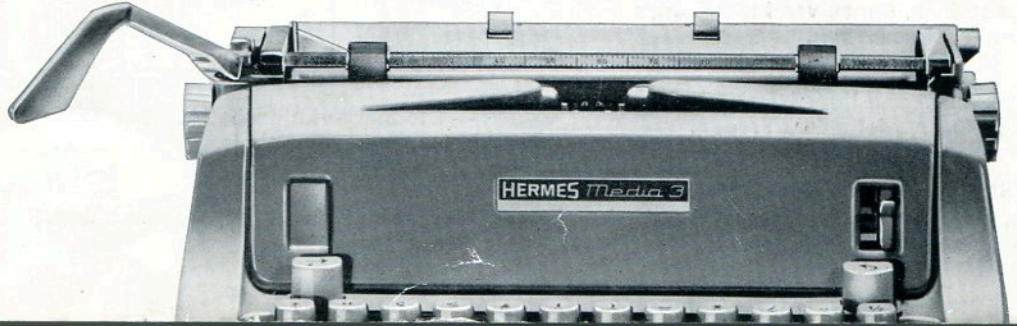


Wie benutze ich meine HERMES Koffermaschine



Einige Ratschläge

1. Wollen Sie von Ihrer Maschine die besten Leistungen erreichen, so lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch.

2. Brauchen Sie einen Rat, dann wenden Sie sich an den nächsten offiziellen HERMES-Vertreter.

3. Machen Sie es sich zur Gewohnheit, Ihre Maschine jeden Abend in ihr Köfferchen zu setzen.

4. Schieben Sie den Wagen beim Radieren so weit wie möglich nach rechts oder links, um zu verhindern, dass Gummiabfälle die Typenhebel verkleben.

5. Achten Sie darauf, dass die Typen Ihrer HERMES stets sauber sind, denn ein schöner Brief macht Freude.

6. Wir möchten Sie vor jedem Versuch warnen, die Maschine auseinanderzunehmen, denn ein solcher Eingriff würde die Garantieansprüche aufheben.

Nummer der Maschine

Jede Maschine trägt eine Nummer, die nahe der linken Farbbandspule — unter der vorderen Verschalung (6) — eingraviert ist. Um Zeitverlust zu vermeiden, sollten Sie diese Nummer bei allfälligen Mitteilungen über Ihre Maschine dem offiziellen HERMES-Vertreter gegenüber erwähnen.

Bevor Sie diese Gebrauchsanweisung durchgehen, klappen Sie den gefalteten Teil der letzten Umschlagseite gemäss folgender Skizze auf :



N. B. — Die Ziffern im nachstehenden Text beziehen sich auf das Nummernverzeichnis der Vorrichtungen am Ende dieses Büchleins.

Zum Auspacken der Maschine beachten Sie bitte die letzte Umschlagseite.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einige Ratschläge . . . . . Deckblatt

Vorbereitung der Maschine

Öffnen des Köfferchens 2
Schliessen des Köfferchens 2
Lösen von Wagensperre und Wagenfeststeller 2
Einspannen des Papiers 2

Anleitungen zum Schreiben

Geraderichten des Papiers 3
Papierstütze 3
Durchsichtige Kartenhalter und Zeilenrichter 3
Ende der Seite 3
Seitliches, bewegliches Randblech 3
Grossbuchstaben 4
Zwischenraumtaste 4
Wagenauslöseknöpfe 4
Rücktaste 4
Zeilenschaltung 4
Auslösen der Walze,
a) um zwischen zwei Zeilen zu schreiben 5
b) um auf liniiertem Papier zu schreiben 5
Linienziehen mittels Bleistift 5
Zwischenpult * 5
Randsteller 5
Randauslöser (Zeilenende) und Typenentwirrer 6
Individueller Anschlagrichter * 6

Seite

Das Farbband

Farbwechsel des Bandes 6
Wachsmatrizen 6
Wahl des Farbbandes und der Spulen 6
Farbbandumschaltung
a) automatische Umschaltung 6
b) Umschalten von Hand 6
Auswechseln des Farbbandes 7

Der Tabulator *

Automatischer Tabulator 8
a) Setzen der Reiter 8
b) Einzellöschen der Reiter 8
c) Gesamtlöschen der Reiter 8

Unterhalt

Reinigen der Typen 9
Reinigen der Walze 9
Reinigen der Kartenhalter, der Zwischenraumtaste, der lackierten Teile 9
Reinigen der Maschine 9
Ölen 9

Verzeichnis der Vorrichtungen

Graphische Darstellung . . . . . Deckblatt

* Nur für HERMES 3000.

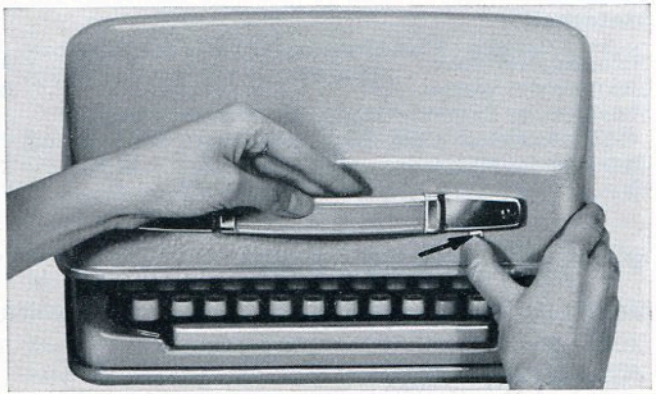
Vorbereitung der Maschine

Öffnen des Köfferchens

Legen Sie die Maschine flach, mit dem Griff gegen Sie. Schieben Sie den auf der Zeichnung markierten Hebel nach rechts, um alsdann den Deckel am Griff hochzuheben und ihn nach hinten gleiten zu lassen; der Koffer ist somit leicht zu entfernen.

Den Griff nicht ganz nach vorn ziehen, denn eine Blockierung verhindert das Öffnen oder Schliessen des Köfferchens.

HERMES 3000: Ist der Koffer verschlossen, so drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn herum und ziehen ihn aus dem Schloss.



Schliessen des Köfferchens

Um den Deckel wieder aufzusetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor; vergessen Sie aber nicht, vorher den Wagen genau in die Mitte zu schieben (siehe nächsten Abschnitt) und die Papierstütze (19) herunterzuklappen.

Lösen von Wagensperre und Wagenfeststeller

a) Die Maschine ist noch gesperrt. Zum Auslösen drücken Sie auf den Hebel 33 und ziehen gleichzeitig den Wagen nach rechts bis der Hebel aus seiner Sperrvorrichtung tritt.

b) Um den Wagen wieder festzustellen, drücken Sie, ohne loszulassen, mit dem Zeigefinger auf den Sperrhebel 33; bremsen Sie gleichzeitig mit Hilfe des Daumens, den Sie gegen die Fingerstütze 34 halten und bei der Media 3 auf den Knopf 35, den Wagen, den Sie in die Mitte der Maschine gleiten lassen, wo er sich automatisch feststellen wird.

Einspannen des Papiers

Nach Aufklappen der Papierstütze (19) wird das Blatt zwischen Walze und Papierpult (27) eingeführt. Sobald es genügend vorgerückt ist, dreht man die Walze mittels des rechten oder linken Walzenknopfes (35 oder 10) und achtet darauf, dass die durchsichtigen Kartenhalter (20 und 24) während des Einführens auf eine möglichst grosse Fläche des Papiers drücken, und dass die Gummiröllchen (17 und 29) der Papierandruckschiene (23) nicht zu weit auseinanderstehen, besonders wenn es sich um ein schmales Blatt oder eine Postkarte handelt. Diese Gummiröllchen können beliebig nach links oder rechts verschoben werden.

Anleitungen zum Schreiben

Geraderichten des Papiers

Ist das Papier schräg eingeführt, so zieht man den Papierauslösehebel (30) nach vorn, wodurch jeder Druck aufgehoben wird ; man richtet es gleichlaufend zur Papierandruckschiene (23) aus und bringt den Hebel 30 wieder in seine Ausgangsstellung zurück.

Papierstütze

Diese Vorrichtung (19) verhindert, dass das Papier mit der Rückseite der Maschine in Berührung kommt oder auf dem Tisch schleift. Besonders beim Beschriften von Wachsmatrizen ist sie sehr nützlich. Diese Papierstütze ermöglicht ausserdem eine vollständige Übersicht über den bereits geschriebenen Text. Um sie in die richtige Stellung zu bringen, klappt man eine der Stützen, die an der hinteren Verschalung (28) liegen, auf.

Durchsichtige Kartenhalter und Zeilenrichter

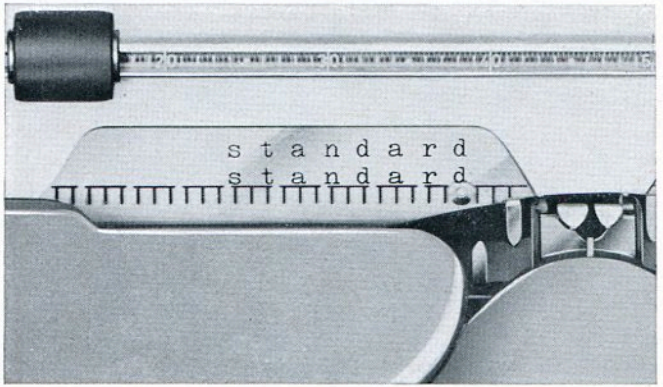
Dank der Kartenhalter (20 und 24) ist es möglich, das Papier vom obersten — schon bevor es unter die Papierandruckschiene (23) gleitet — bis zum untersten Rand zu beschreiben. Gleichzeitig dienen sie als Zeilenrichter, da der Strich über den Einteilungen (26) die Höhe der Schriftlinie anzeigt. Jeder senkrechte Strich bezeichnet genau die Mitte eines Buchstabens (siehe Abb.). Es ist somit einfach, Schriftstücke wieder richtig einzuspannen, die vor ihrer Vollendung aus der Maschine genommen wurden.

Ende der Seite

Die Walzenabdeckplatte weist zwei Öffnungen (16 und 36) auf, die es ermöglichen, das Vorrücken des Papiers zu beobachten und beim Schreiben früh genug zu übersehen, wann man am unteren Ende der Seite anlangt.

Seitliches, bewegliches Randblech

Auf der linken Seite des Papierpultes befindet sich ein Anschlag (15), der seitlich verschoben werden kann. Er dient als Anhaltspunkt, um das Papier immer an derselben Stelle einzuführen und garantiert so auf der linken Seite den Schriftstücken stets die gleiche Randbreite, ohne dass der linke Randsteller jedesmal neu eingestellt werden muss. Er erlaubt auch tadellose Verbesserungen, wenn das Blatt wieder neu in die Maschine eingespannt werden muss.



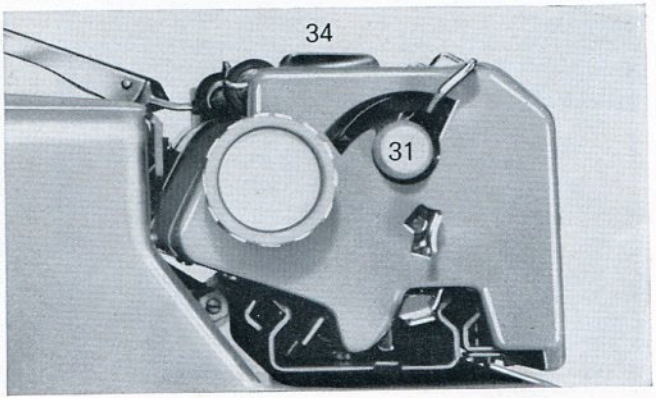
Anleitungen zum Schreiben

Grossbuchstaben

Zum Schreiben eines grossen Buchstabens oder eines der oberen Tastenzeichen wird die eine oder die andere Umschalttaste 1 oder 45, die sich rechts und links von der Tastatur befinden, niedergedrückt, und zwar während der ganzen Dauer des Anschlags. Wünschen Sie mehrere Grossbuchstaben zu schreiben, so drücken Sie den Umschaltfeststeller (2) ganz hinunter. Um zur gewöhnlichen Schrift (Kleinbuchstaben) zurückzukommen, genügt es, die linke Umschalttaste (1) hinunterzudrücken.

Zwischenraumtaste

Die Zwischenraumtaste (46) dient zum Verschieben des Wagens von rechts nach links, um zwei Wörter zu trennen oder einen Text gesperrt zu schreiben.



Wagenauslöseknöpfe

Diese Knöpfe (13 und 31) werden mit dem Zeigefinger bedient und erlauben ein rasches Verschieben des Wagens von rechts nach links oder umgekehrt. Wenn man sich des rechten Knopfes (31) bedient, so bremse man ein wenig den Wagenlauf, indem man den Daumen gegen die Fingerstütze (34) drückt, für die « 3000 » (siehe Abb.), und bei der « Media 3 », indem man den Daumen auf den rechten Walzenknopf (35) drückt.

Rücktaste

Um den Wagen schrittweise zurückzuführen, bedient man sich der Rücktaste (42). Sie wird nicht angeschlagen, sondern niedergedrückt und dann losgelassen.

Zeilenschaltung

Die Zeilenschaltung und die Wagenrückführung erfolgen gleichzeitig durch eine einfache Bewegung der linken Hand, indem man mit zwei oder drei Fingern auf den Zeilenschalthebel (7) drückt. Es kann in drei verschiedenen Zeilenabständen geschrieben werden, die mit Hilfe des Zeileneinstellers 11 bestimmt werden.

Anleitungen zum Schreiben

Auslösen der Walze

a) **Um zwischen zwei Zeilen zu schreiben,** schiebt man den Hebel 11 nach hinten auf den weissen Punkt, so ist die Walze frei, **doch kommt man auf den vorher eingestellten Zeilenabstand zurück,** sobald dieser Hebel 11 in seine Ausgangsstellung zurückgebracht wird. Diese Vorrichtung ist besonders praktisch, wenn etwas zwischen zwei Zeilen beizufügen oder eine Verbesserung vorzunehmen ist und man nachher wieder auf den anfänglich bestimmten Zeilenabstand zurückkommen will.

b) **Um auf liniiertem Papier zu schreiben,** im Gegensatz zur Handhabung des Hebels 11, **kommt man nicht mehr auf den gleichen Zeilenabstand zurück,** wenn man, um die Walze zu lösen, den linken Walzenknopf (10) herauszieht, d.h. nach links. Diese Vorrichtung wird beim Beschriften von Vordrucken oder liniiertem Papier gebraucht, wo keiner der drei Zeilenabstände passt, oder zum Wiedereinspannen eines angefangenen Schriftstükkes. Stösst man den Knopf 10 zurück, so wird die Zeilenschaltung wieder eingestellt und beginnt an dieser Stelle.

Linienziehen mit dem Bleistift

Um schnell waagerechte oder senkrechte Linien zu ziehen, wird eine Bleistiftspitze in das Loch (21) eines der Kartenhalter gesteckt und der Wagen verschoben oder die Walze gedreht.

Zwischenpult (nur für die HERMES 3000)

Diese Vorrichtung (14) ist sehr praktisch, wenn auf zahlreichen Durchschlägen zu radieren ist oder, um einige Worte mit der Hand zu schreiben, ohne dass das Blatt aus der Maschine genommen wird.

Randsteller

Die Randsteller — deren Anzeiger (18 und 25) in der Papierandruckschiene (23) bei der « 3000 » sichtbar sind — dienen zum Einstellen des linken und rechten Textrandes. Um den linken Randsteller festzusetzen, bringt man den Wagen an die Stelle, an der das erste Schriftzeichen erscheinen soll, und drückt den Hebel 12 nach vorn. Der Randsteller wird dadurch automatisch an den richtigen Platz gesetzt. Für den rechten Rand wird der Hebel 32 auf die gleiche Art bedient, nachdem der Wagen an den Platz geschoben wurde, wo die Zeile aufhören soll.

Um den linken Randsteller weiter nach links zu setzen, zieht man den Hebel 12 nach vorn und schiebt dabei den Wagen bis zu dem für den neuen Rand gewünschten Punkt; dann lässt man den Hebel 12 los. Um den rechten Rand weiter nach rechts zu setzen, drückt man den Hebel 32 mit dem Mittelfinger nach vorn, indem man gleichzeitig mit dem Zeigefinger auf den Wagenauslöseknopf (31) drückt. Man bremst den Lauf des Wagens ein wenig mit dem gegen die Fingerstütze 34 oder bei der Media auf den Knopf 35 gepressten Daumen und lässt den Wagen bis zu der Stelle gleiten, an der der neue Rand beginnen soll.

N. B. — Der linke Randsteller kann nicht verstellt werden, solange der Wagen gesperrt ist.

Anleitungen zum Schreiben

Randauslöser (Zeilenende) und Typenentwirrer

Die Typenhebel werden automatisch etwa sieben Anschläge nach dem Glockenzeichen gesperrt. Um über den Rand hinaus zu schreiben, wird der Randauslöser (43) betätigt (bei der « Media » Taste 4) ; Sie können nun bis an das rechte Ende der Walze schreiben. Auf gleiche Weise kann auf der linken Seite vorgegangen werden — ohne den Randsteller (12) zu versetzen —, wenn man darauf achtet, ihn in dem Augenblick niedergedrückt zu halten, wo die Lösung vor sich gehen soll.

Der Randauslöser erfüllt noch eine zweite Aufgabe: die des Typenentwirrers. Es kann vorkommen, dass sich zwei Typenhebel ineinander verklemmen ; ein leichter Druck auf diese Taste, und die Hebel fallen auf ihren Platz zurück.

Individueller Anschlagrichter
(nur für die HERMES 3000)

Um den Anschlag nach Wunsch zu regeln, bedient man den Anschlagrichter 5. Ist er völlig heruntergedrückt, so ist der Anschlag weich ; dagegen ist der Anschlag verhältnismässig hart, wenn man den Hebel ganz nach oben rückt.

Das Farbband

Farbwechsel des Bandes

Der Hebel 40 und der Farbbandanzeiger, die über der Rücktaste angebracht sind, zeigen schon vor dem Schreiben die Einstellung des Farbbandes an. Blau entspricht dem oberen, gelb dem mittleren und rot dem unteren Teil des Farbbandes. Steht der Hebel 40 auf Weiss, so ist das Farbband ausgeschaltet (für Wachsmatrizen).

Wachsmatrizen

Um auf einer Wachsmatrize zu schreiben, geht man so vor: das Farbband wird ausgeschaltet, die Papierstütze (19) aufgestellt, und die Typen werden gut gereinigt. Nachdem man die Wachsmatrize eingeführt hat, kann mit der Arbeit begonnen werden. Der Anschlag muss **sehr regelmässig sein.**

Wahl des Farbbandes und der Spulen

Soll ein Farbband bei der HERMES 3000 oder der MEDIA tadellos arbeiten, so muss es auf einer Spule mit der gleichen Aufsteckvorrichtung wie die der HERMES-Spulen aufgerollt sein oder gleiches DIN Format haben und 13 mm breit sein.

Farbbandumschaltung

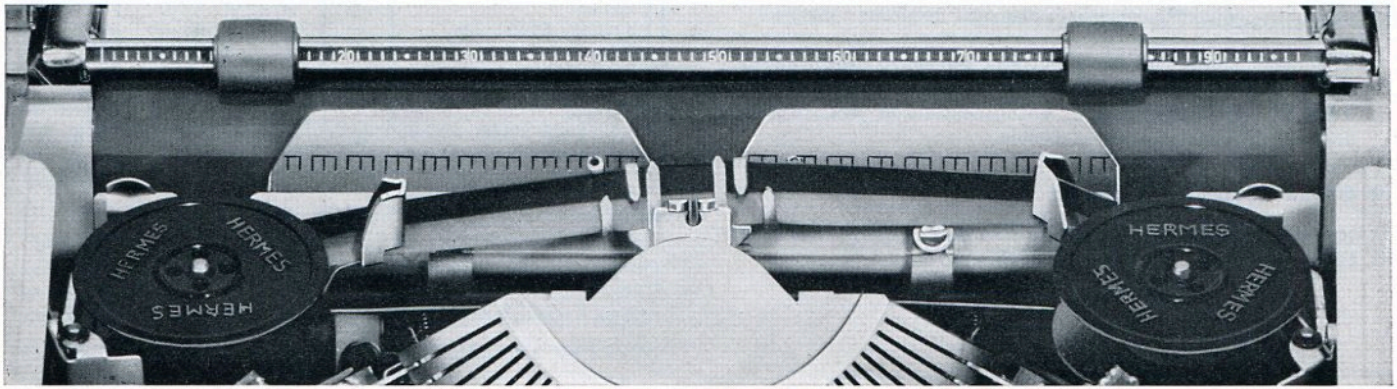
a) **Automatische Umschaltung:** Ist das Farbband ganz auf eine der Spulen aufgerollt, so tritt von selbst ein Wechsel des Farbbandganges ein, d.h. das Band rollt sich auf die andere Spule auf.

b) **Umschalten von Hand:** Möchte man aus dem einen oder anderen Grund die Laufrichtung des Farbbandes geändert haben, so stösst man die eine der Farbbandführungen (9 oder 37) vor- oder rückwärts.

Das Farbband

Auswechseln des Farbbandes

1. Die vordere Verschalung (6) abnehmen, indem man sie an den beiden abgerundeten Enden (8 und 38) anfasst, sie zu sich zieht und dann abhebt. Zuerst muss noch darauf geachtet werden, dass der Zeilenschalthebel (7) weit genug links steht. Hat man so Zugang zur Farbbandvorrichtung erlangt, so beobachte man aufmerksam, wie das auszuwechselnde Band eingesetzt ist.
2. Das Farbband gänzlich auf eine der Spulen aufrollen.
3. Den Umschaltfeststeller für Grossbuchstaben niederdrücken, um die Farbbandgabel (39) frei zu haben.
4. Das Band aus der Gabel (39) und den zwei seitlichen Farbbandführungen (9 und 37) nehmen.
5. Die beiden Spulen herausnehmen, das gebrauchte Band entfernen, den Anfang des Neuen in die leere Spule haken und, wenn das Band eine Öse hat, dieses aufrollen, bis sie verdeckt ist.
6. Die Spulen richtig auf ihre Achse setzen (roter Teil nach unten, falls es sich um ein Zweifarbband handelt) und darauf achten, dass der Mitnehmerstift der Achse in ein seitliches Loch der Spule greift. Die eventuelle Öse am Ende des Bandes muss sich zwischen der Spulenachse und einer der seitlichen Farbbandführungen (9 oder 37) befinden. Dann das Farbband in die beiden Schlitze der Farbbandgabel (39) und die beiden seitlichen Führungen (9 und 37) stecken. Damit ist der Vorgang beendet, und die vordere Verschalung (6) kann wieder aufgesetzt werden.



Der automatische Tabulator

Automatischer Tabulator (nur für die HERMES 3000)

Der automatische Tabulator umfasst alle Maschinenteile, die gestatten, den Wagen automatisch von einer Kolonne zur anderen gleiten zu lassen.

a) **Setzen der Reiter**

Die Einteilungen auf der Papierandruckschiene (23) entsprechen der Anzahl von Tabulatorreitern. Wird z.B. ein Halt auf Ziffer 30 gewünscht, so verschieben Sie den Wagen, bis die Zentralführung (22) mit der Ziffer 30 der Papierandruckschiene übereinstimmt; jetzt drücken Sie auf die Taste + (3). Um weitere Reiter zu setzen, geht man in gleicher Weise vor und zieht den Wagen ganz nach rechts. Bei jeder Betätigung der Taste TAB (4) hält der Wagen der Reihe nach an den festgesetzten Stellen.

b) **Einzellöschen der Tabulatorreiter**

Will man einen Reiter löschen, um eine überflüssig gewordene Spalte auszuschalten: Mit Hilfe der Taste TAB den Wagen bis zum entsprechenden Halt führen und auf die Taste — (44) drücken.

c) **Gesamtlöschen der Reiter**

Um alle Reiter auf einmal zu löschen, genügt es, den Gesamtlöscher - - - (41) zu bedienen.

Français : Les machines à écrire "HERMES" sont livrables dans de nombreuses écritures, dont:

English : "HERMES" typewriters are available with numerous styles of writing, namely:

Deutsch : Die "HERMES" Schreibmaschinen sind in zahlreichen Schriftarten lieferbar, darunter:

Español : Las máquinas de escribir "HERMES" se entregan con numerosas escrituras . He aquí algunas:

Ecritures - Types Schriftarten - Tipos	Baby	Media	3000	9	Ambas.
Economic	-	-	-	x	x
Petit-Pica	-	x	x	x	x
Elite	x	x	x	x	x
Hermès Speciale	-	x	x	x	x
Pica	x	x	x	x	x
Director	-	x	x	x	x
Bloc	-	-	-	x	x
Techno	-	x	x	x	x
	1. Reiter	2. Reiter	3. Reiter	4. Reiter	5. Reiter

Unterhalt

Reinigen der Typen

Um immer eine schöne Schrift zu haben, reinigt man die Typen — von vorn nach hinten — mit der Bürste, die sich im Innern des Köfferchens befindet. Wenn einige Typen mit verhärteter Farbe gefüllt sind, so entfernt man diese durch leichtes Klopfen mit der in Benzin leicht angefeuchteten Bürste.

Reinigen der Walze

Die Gummiwalze darf nur mit Spiritus gereinigt werden, denn die Kartenhalter müssen geschützt werden. **Niemals Petroleum, Benzin oder andere Lösemittel verwenden,** die den Gummi angreifen könnten.

Reinigen der Kartenhalter, der Zwischenraumtaste, der lackierten Teile

Wichtig:

Die Kartenhalter dürfen nicht mit Benzin, Spiritus oder einem anderen Lösemittel in Berührung kommen, denn sie könnten dadurch blind werden; man reinigt sie mit einem weichen, mit Seifenwasser befeuchteten Lappen.

Das gleiche gilt für **die Wagenwände, die Zwischenraumtaste** und **die Walzenknöpfe,** die niemals mit organischen Lösemitteln gereinigt werden dürfen (Benzin, Petroleum, Terpentin, Trichloräthylen, Alkohol, Azeton, usw.), sondern nur mit einem in Seifenwasser getränkten Lappen.

Für die lackierten Metallteile kann man dagegen einen weichen Lappen und Spiritus benutzen.

Reinigen der Maschine

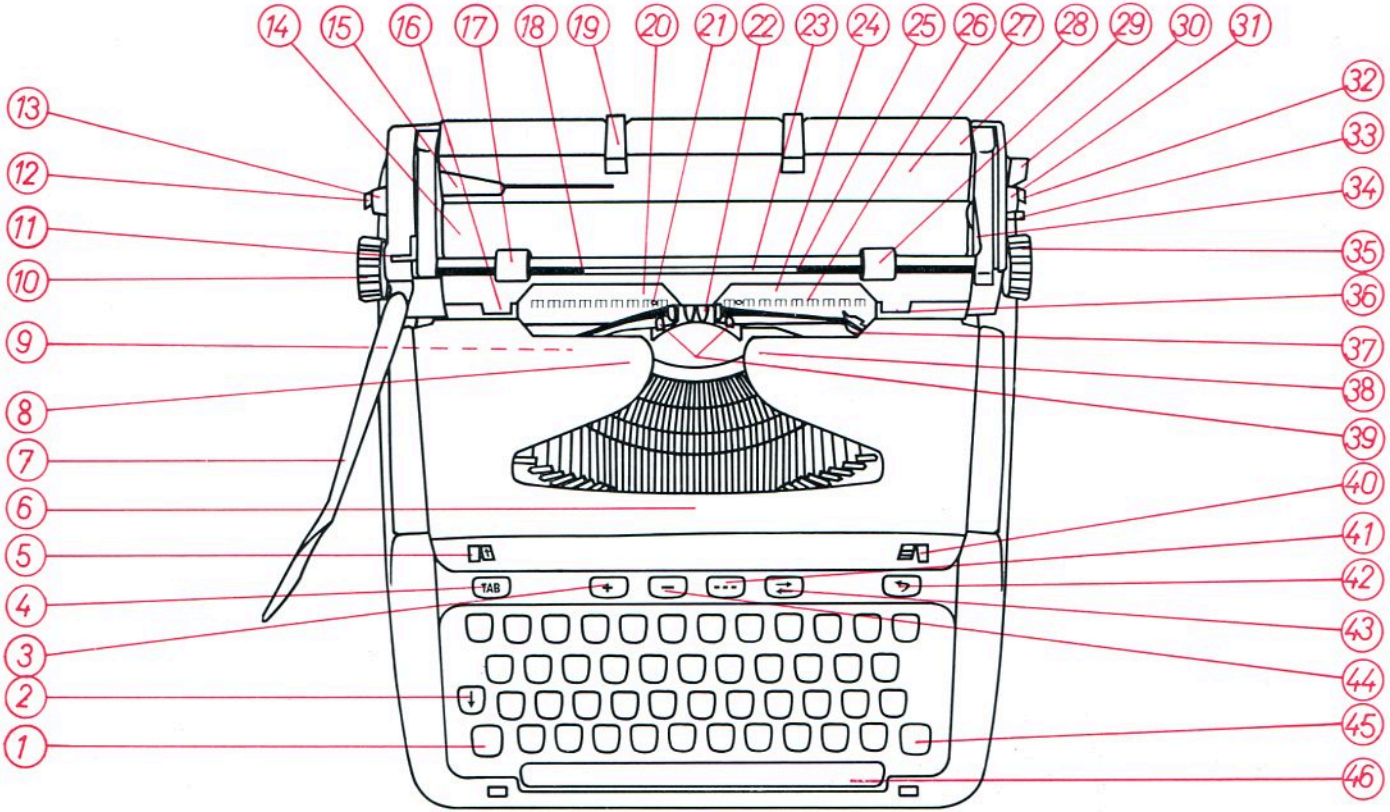
Die Maschine soll regelmässig gereinigt werden, jedoch ohne sie auseinanderzunehmen. Ganz besonders sollen Gummiabfälle und Staub mit dem Pinsel, der sich ebenfalls im Innern des Köfferchens befindet, entfernt werden. Die zu reinigenden Stellen sind mit dem Pinsel leicht zugänglich. Jedoch muss die Reinigung sehr behutsam vorgenommen werden, um Beschädigungen an der Maschine wie Federbrüche oder das Verbiegen von Teilen zu vermeiden.

Ölen

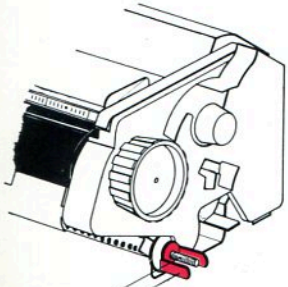
Die Maschine darf nicht zu oft geölt werden, damit sie sich nicht mit Staub verklebt. **Die Segmentspalten und Typenhebel sollen nie geölt werden.** Wir empfehlen Ihnen, die Maschine wenigstens einmal im Jahr durch einen HERMES-Vertreter reinigen und überprüfen zu lassen.

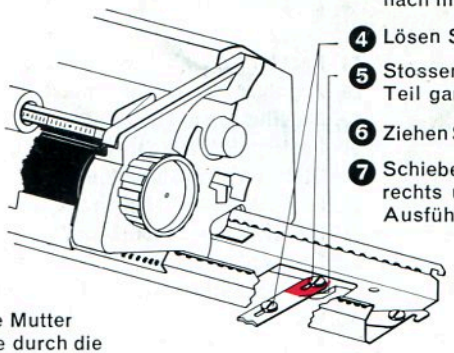
Verzeichnis der Vorrichtungen

1. Linke Umschalttaste (Seite 4)
2. Umschaltfeststeller (Seite 4)
3. Taste zum Setzen der Tabulatorreiter (Seite 8)
4. Tabulatortaste (Seite 8)
   Für die « Media »: Randauslöser und Typenentwirrer (Seite 6)
5. Anschlagregler (Seite 6)
6. Vordere Verschalung (Seite 7)
7. Zeilenschalthebel (Seiten 4, 7)
8. Linkes vorspringendes Ende der vorderen Verschalung (Seite 7)
9. Linke seitliche Farbbandführung (Seite 6)
10. Linker Walzenknopf (Seiten 2, 5)
11. Zeilenschalthebel (Seiten 4, 5)
12. Linker Randstellerhebel (Seiten 5, 6)
13. Linker Wagenauslöseknopf (Seite 4)
14. Zwischenpult (Seite 5)
15. Seitliches, bewegliches Randblech (Seite 3)
16. Linke Öffnung der Walzenabdeckplatte (Seite 3)
17. Linkes Gummiröllchen (Seite 2)
18. Anzeiger des linken Randstellers (Seite 5)
19. Papierstütze (Seiten 2, 3, 6)
20. Linker Kartenhalter (Seiten 2, 3)
21. Loch im linken Kartenhalter (Seite 5)
22. Zentralführung (Seite 8)
23. Papierandruckschiene (Seiten 2, 3, 5, 8)
24. Rechter Kartenhalter (Seiten 2, 3)
25. Anzeiger des rechten Randstellers (Seite 5)
26. Einteilungen auf den Kartenhaltern (Seite 3)
27. Papierpult (Seite 2)
28. Hintere Verschalung (Seite 3)
29. Rechtes Gummiröllchen (Seite 2)
30. Papierauslösehebel (Seite 3)
31. Rechter Wagenauslöseknopf (Seiten 4, 5)
32. Rechter Randstellerhebel (Seite 5)
33. Wagen-Sperrhebel (Seite 2)
34. Fingerstütze (Seiten 2, 4, 5)
35. Rechter Walzenknopf (Seiten 2, 4, 5)
36. Rechte Öffnung der Walzenabdeckplatte (Seite 3)
37. Rechte seitliche Farbbandführung (Seiten 6, 7)
38. Rechtes vorspringendes Ende der vorderen Verschalung (Seite 7)
39. Farbbandgabel (Seite 7)
40. Hebel zum Farbenwechsel des Bandes (Seite 6)
41. Taste zum Löschen sämtlicher Reiter (Seite 8)
42. Rücktaste (Seite 4)
43. Randauslöser und Typenentwirrer (Seite 6)
44. Einzellöscher der Reiter (Seite 8)
45. Rechte Umschalttaste (Seite 4)
46. Zwischenraumtaste (Seite 4)



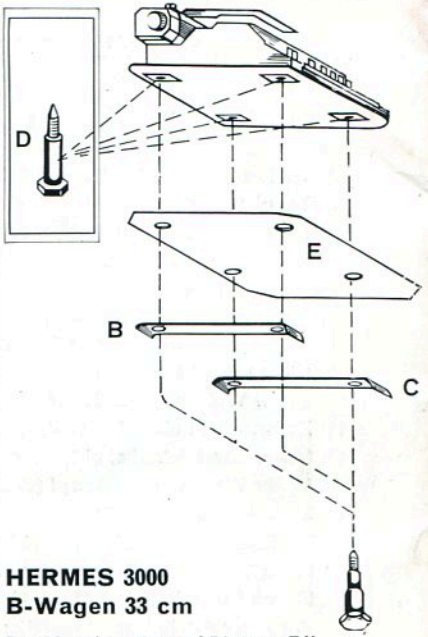
N. B. — Bei gewissen Maschinen sind die Tasten 4 und 42 vertauscht.





❶ Entfernen Sie diese Mutter
❷ Stossen Sie diese Achse durch die andere Seite heraus

❸ Schieben Sie den Wagen ganz nach links
❹ Lösen Sie diese 2 Schrauben
❺ Stossen Sie den rot bemalten Teil ganz nach hinten
❻ Ziehen Sie diese 2 Schrauben an ❹
❼ Schieben Sie den Wagen nach rechts und wiederholen Sie die Ausführungen ❹ ❺ ❻



HERMES 3000
B-Wagen 33 cm

Die Maschine ist auf Platte " E " mit 4 Schrauben " A " befestigt.
Zur Trennung der Platte " E " von der Maschine Briden " B " und " C " zurückbiegen und die Schrauben entfernen.
Die sich im Karton befindende Tüte enthält 4 Schrauben " D " für die Füsse der Maschine.

Hersteller:

PAILLARD S.A.
Yverdon (Schweiz)

Zwecks Reinigung und Überprüfung Ihrer Schreibmaschine wenden Sie sich vorzugsweise an die HERMES-Vertretung.

Paillard S.A. behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung das Äussere, die Merkmale und den Preis der in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Maschine zu ändern.

In der Schweiz gedruckt - Printed in Switzerland
No 966 B (allemand) IRL